

Donnerstag, 21. März 2024, 16 Uhr

Die kunterbunte Welt der Farben

Prof. Dr. Thomas Eimüller,
Hochschule Kempten

Wie langweilig wäre unsere Welt ohne Farben! Warum aber ist ein Pflanzenblatt grün und ein Regenbogen bunt? Warum ist Wasser im Glas durchsichtig, im Meer aber blau? Wie kann ein Farbdrucker mit nur drei Farben alle anderen Farben herstellen? Warum sind nachts alle Katzen grau? Diesen und anderen Fragen gehtst du an diesem Nachmittag mit unserem Professor Eimüller und seinen spannenden Experimenten auf den Grund. Und wenn du bisher dachtest, dein Schatten sei immer dunkel, dann kannst du in der Vorlesung erleben, wie farbig er werden kann ...

Donnerstag, 16. Mai 2024, 16 Uhr

Entdeckungsreise in die Welt der Metalle

Prof. Dr. Magdalena Speicher,
Hochschule Kempten

Willkommen, junge Forscherinnen und Forscher, zu unserer Entdeckungsreise in die funkelnde Welt der Metalle! Heute lernst du, warum Metalle so besonders sind und wie sie unseren Alltag prägen.

Mit unserer Professorin Magdalena Speicher erkundest du, woher Metalle kommen und entdeckst ihre erstaunlichen Eigenschaften, wie Leitfähigkeit und Festigkeit. Du wirst staunen, wenn du siehst, wie Metalle in unserer Technik und Natur verankert sind. Läßt uns gemeinsam dieses glänzende Abenteuer beginnen und die Geheimnisse der Metalle enthüllen!

Donnerstag, 21. März 2024, 16 Uhr

Genusswelt – den fünf Sinnen auf der Spur

Dipl.oec.troph. Susanne Boms,
AOK Bayern – Die Gesundheitskasse

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten – das sind unsere klassischen fünf Sinne!

Gemeinsam wollen wir tiefer ins Reich der Sinne eintauchen, in die Welt der Stäbchen und Zäpfchen, der Riechhärtchen und Trommelfelle, der Knospen und Muscheln. Sind alle fünf Sinne für den Genuss beim Essen wichtig oder wird manches, wenn uns nicht der Sinn danach ist, sogar ungenießbar? In der Vorlesung wirst du mit Unterstützung von Susanne Boms die fünf Sinne genauer kennenlernen und im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Freu dich auf eine sinnvolle Vorlesung!

Donnerstag, 25. April 2024, 16 Uhr

Von Harry Potter bis Minecraft: das Erfolgsgeheimnis von Lego

Prof. Dr. Philipp Schmid,
Hochschule Kempten

Wirklich jeder kennt Lego!

Die bunten Bausteine, die es in allen Formen und Größen gibt und aus denen man fast alles bauen kann, von Raumschiffen bis hin zu ganzen Städten. Aber wie hat es Lego geschafft, so berühmt zu werden? In dieser Vorlesung nimmt dich Professor Schmid mit auf eine Reise in die Legowelt. Du erfährst, wie Lego durch Partnerschaften mit bekannten Filmen, Spielen und Games wie Star Wars, Harry Potter und Minecraft seine Beliebtheit immer weiter steigert. Komm mit und entdecke, wie aus einfachen Bausteinen ein weltweites Phänomen wurde!

Änderungen vorbehalten: Bitte informiere dich mit deinen Eltern vor dem Besuch per Telefon oder auf unseren Internetseiten über eventuelle Terminverschiebungen und Ausfälle.





**Sommersemester
2024**

vom 21. März
bis 06. Juni 2024

Gut zu wissen!



Was ist eine Kinder-Uni?

Liebe Kinder,

herzlich willkommen zur Kinder-Uni in Kempten. Normalerweise lernen an der Hochschule Kempten junge Erwachsene, um Ingenieurin oder Ingenieur, Informatikerin oder Informatiker bzw. Managerin oder Manager zu werden.

Bei der Kinder-Uni bist du die Studentin oder der Student und erfährst so viel Spannendes aus Wissenschaft und Forschung. Mit einem echten Kinder-Uni-Studierendausweis sitzt du dann im Hörsaal und kannst den Vortragenden Löcher in den Bauch fragen.

Am Ende der letzten Vorlesung im Semester erhältst du sogar eine Abschluss-Urkunde.

Viel Spaß bei der Kinder-Uni an der Hochschule Kempten!

Bis bald,
Wolfgang Hauke

prof. Dr. Wolfgang Hauke
Präsident der Hochschule Kempten

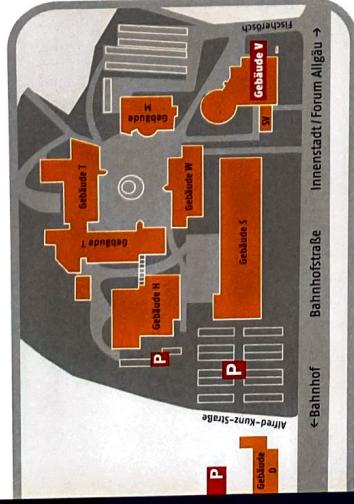


Mehr Infos zur Kinder-Uni:

www.hs-kempten.de/kinderuni

Per E-Mail:
kinderuni@hs-kempten.de
Telefonisch:
0831 25 23 9619

Lageplan:



Unsere Kinder-Uni-Partner:

Die Kinder-Uni der Hochschule Kempten wird von der Allgäuer Zeitung als Medienpartner begleitet und von der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG sowie der AOK Kempten-Oberallgäu-Lindau finanziell unterstützt.